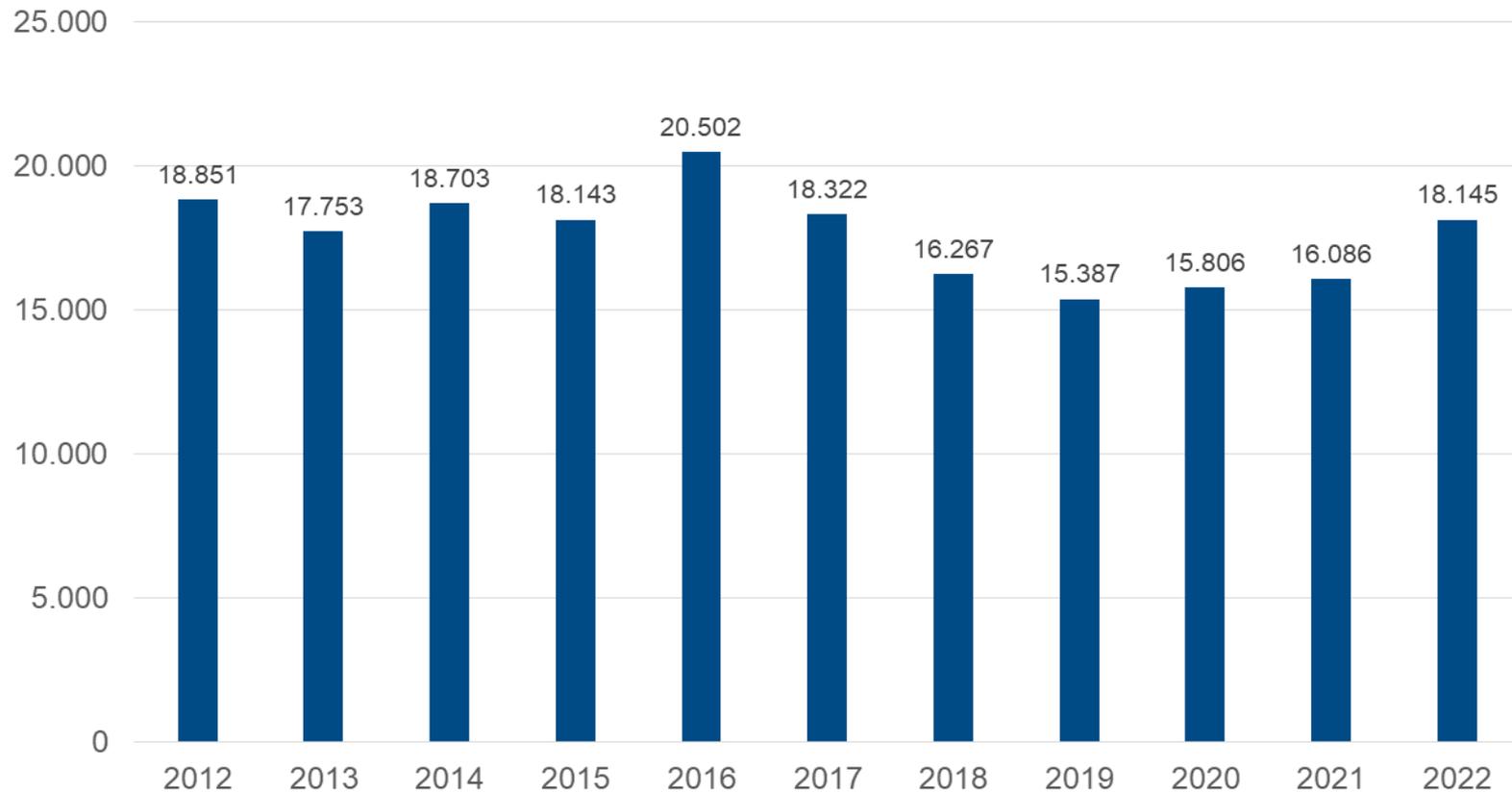


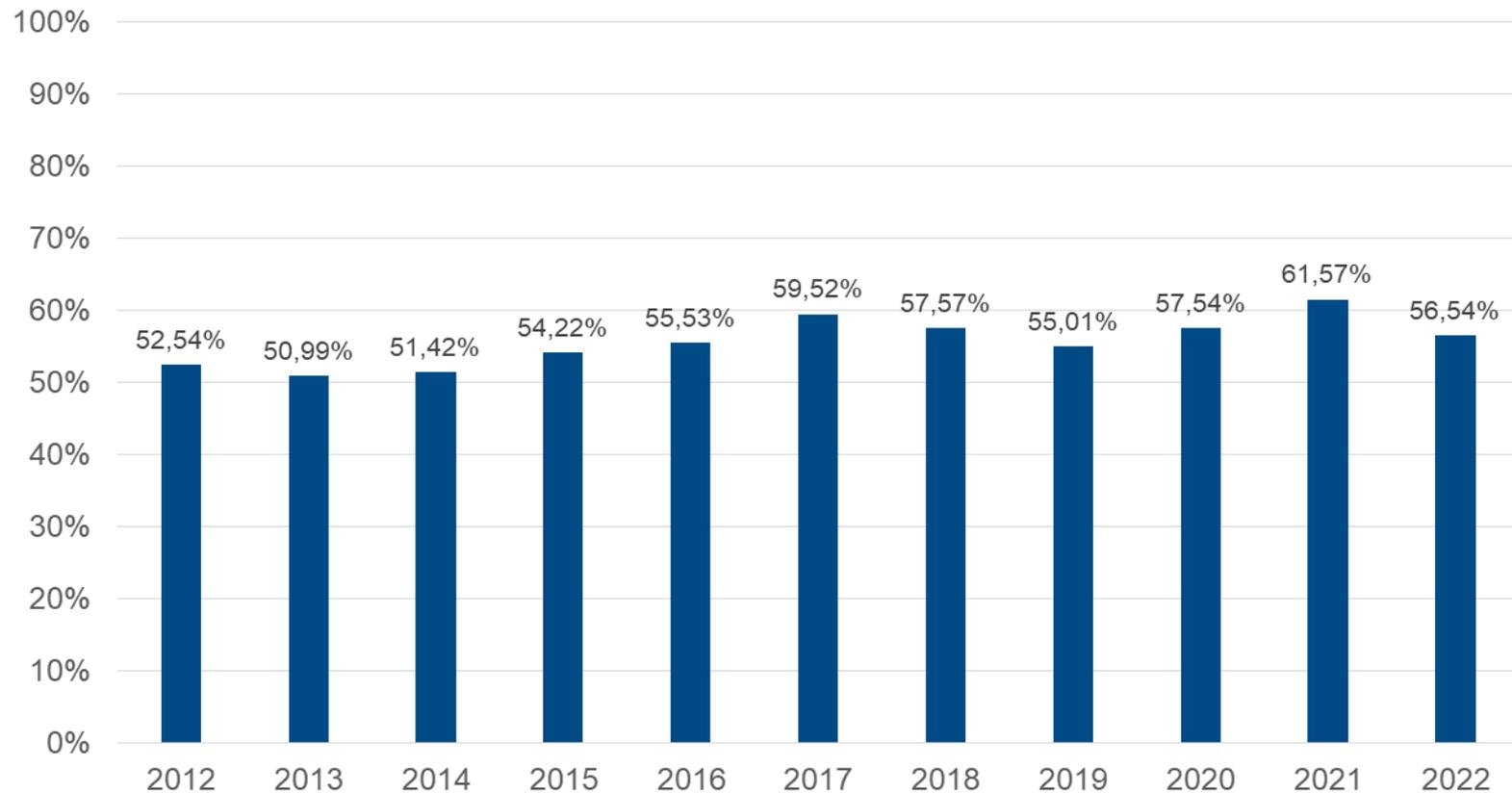
Kriminalitätsentwicklung im Kreis Paderborn 2022

- Anstieg der Kriminalität um 12,80 % auf 18 145 Fälle (2021: 16 086 Fälle)
- 56,54 % aller Fälle geklärt - Aufklärungsquote um 5 % gesunken, weiterhin deutlich über dem Durchschnittswert in NRW: 51,99 %
- 43 % höhere Fallzahlen beim **Wohnungseinbruch** (2021: 204, 2022: 291)
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung **unverändert** (2021: 474, 2022: 478)
- Rückgang bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten (2021: 2705, 2022: 2480)
- Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) Kreis Paderborn: 5 865
Deutlich unter dem NRW-Landesdurchschnitt: 7 624

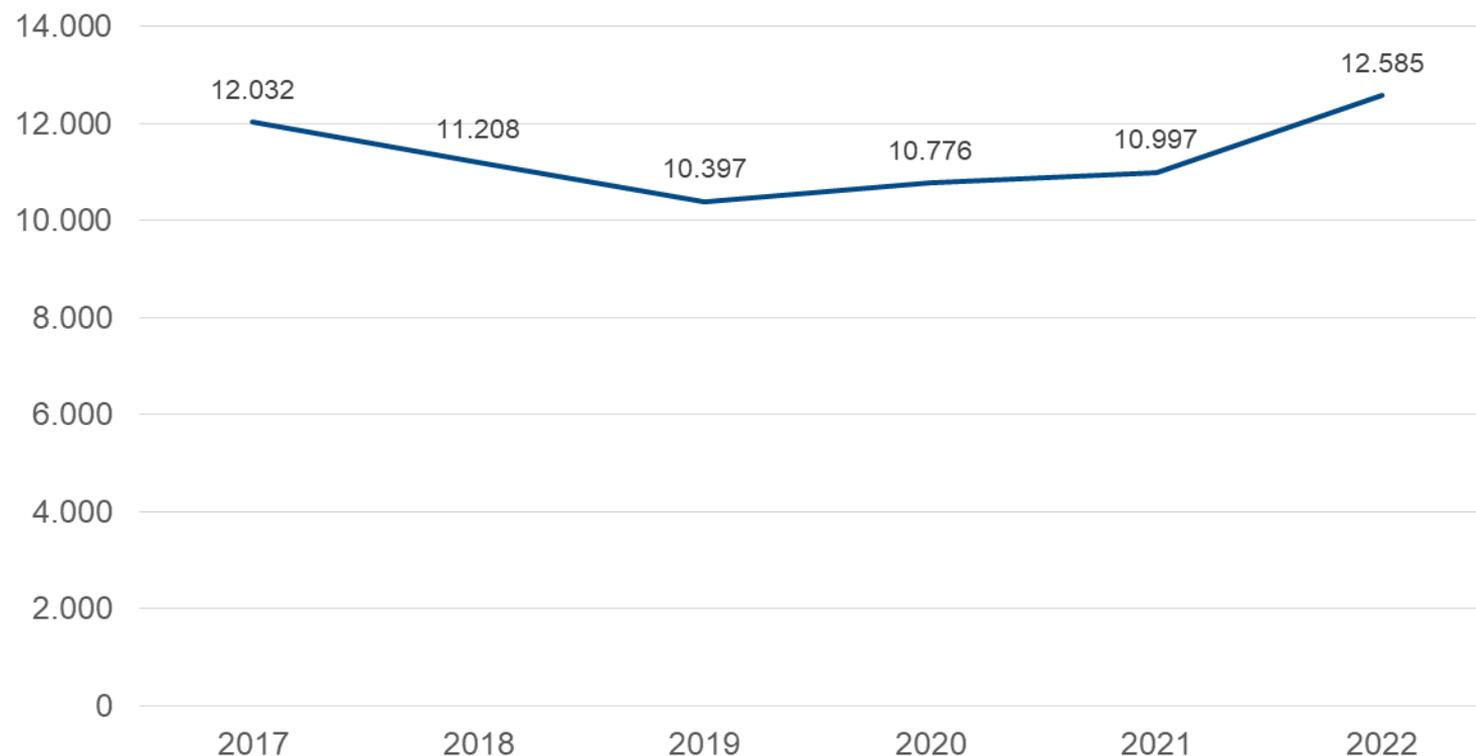
Gesamtkriminalität im Kreis Paderborn



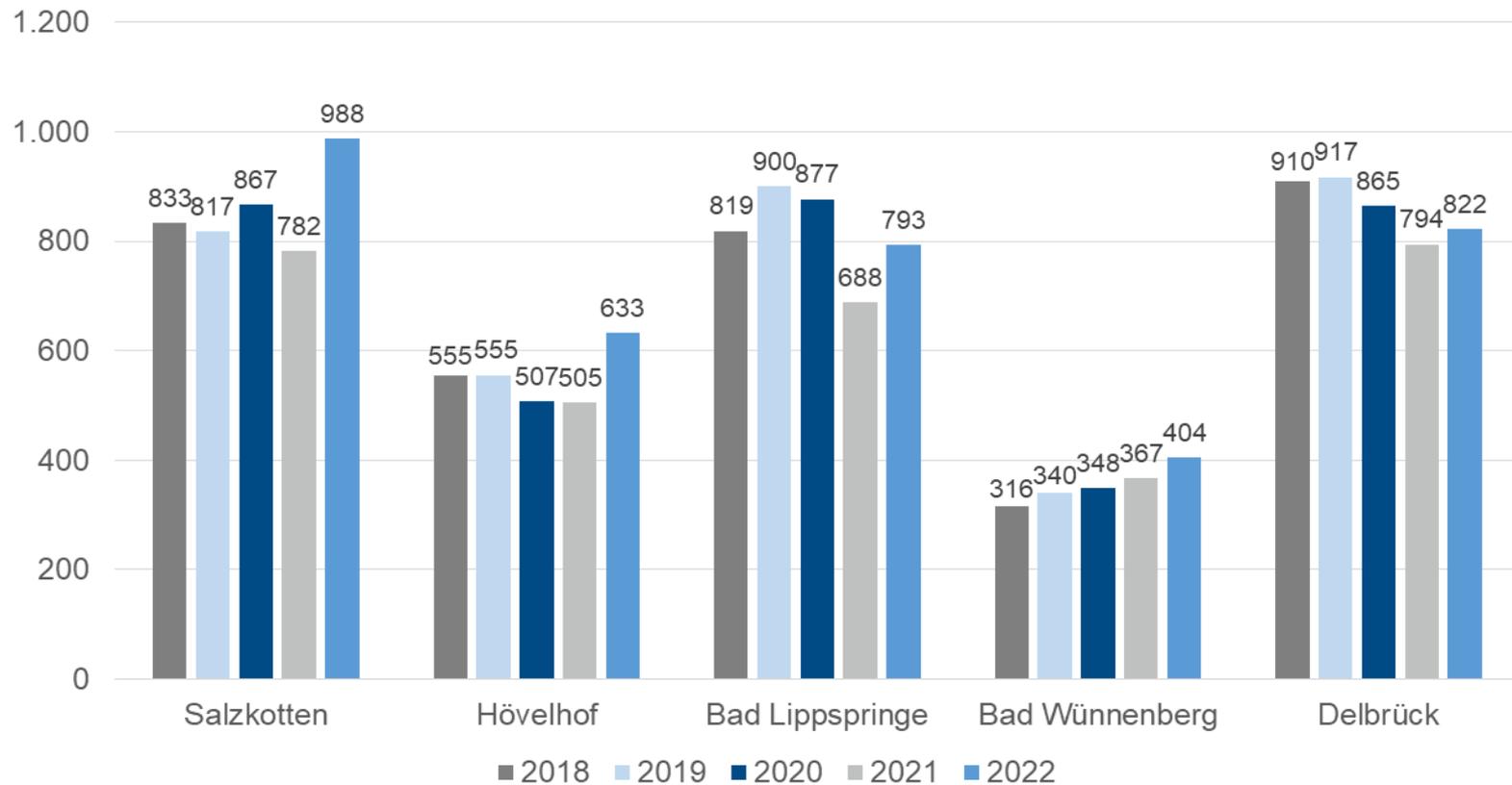
Aufklärungsquote im Kreis



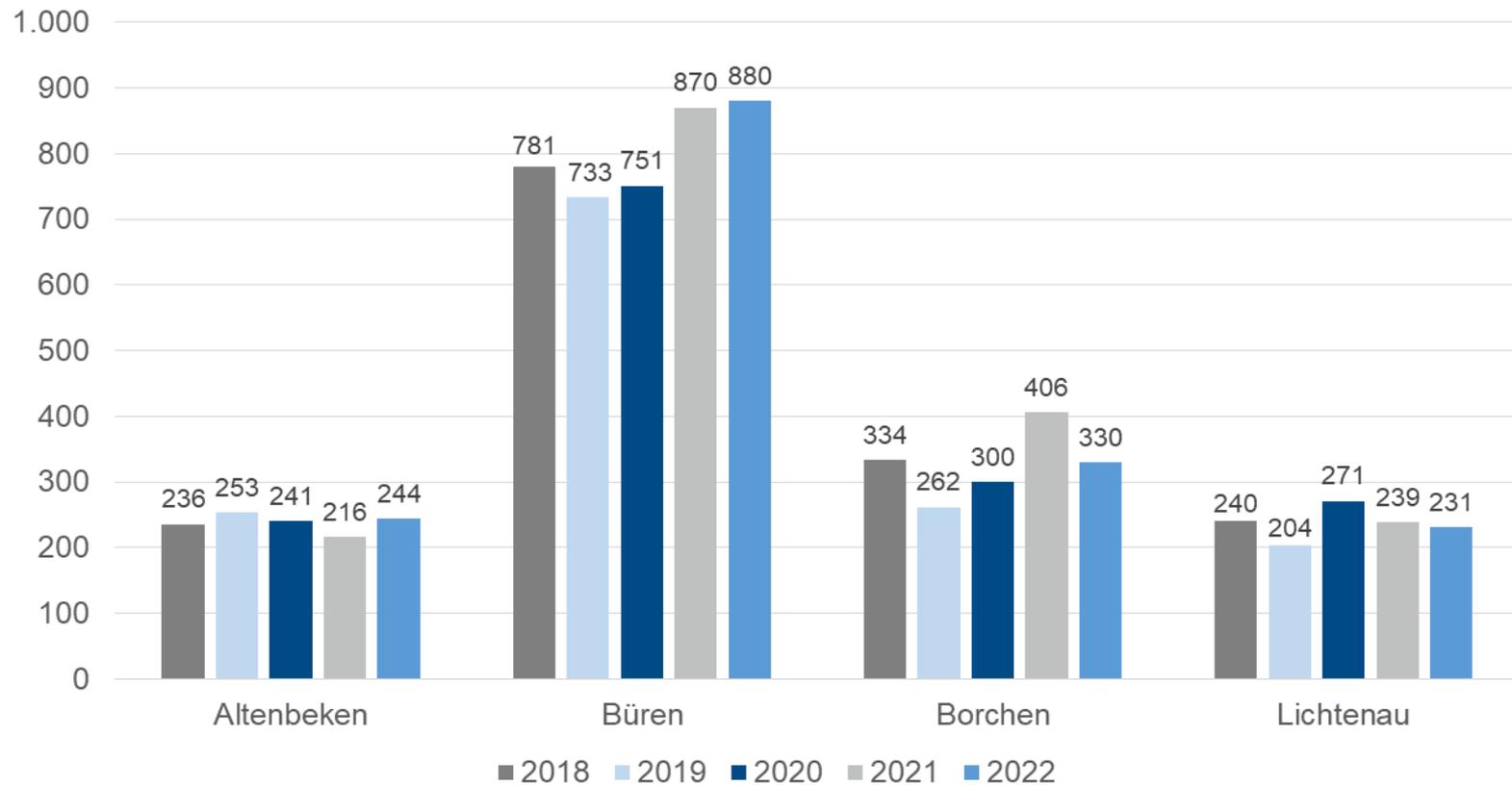
Entwicklung der Straftaten in der Stadt Paderborn mit allen Stadtteilen



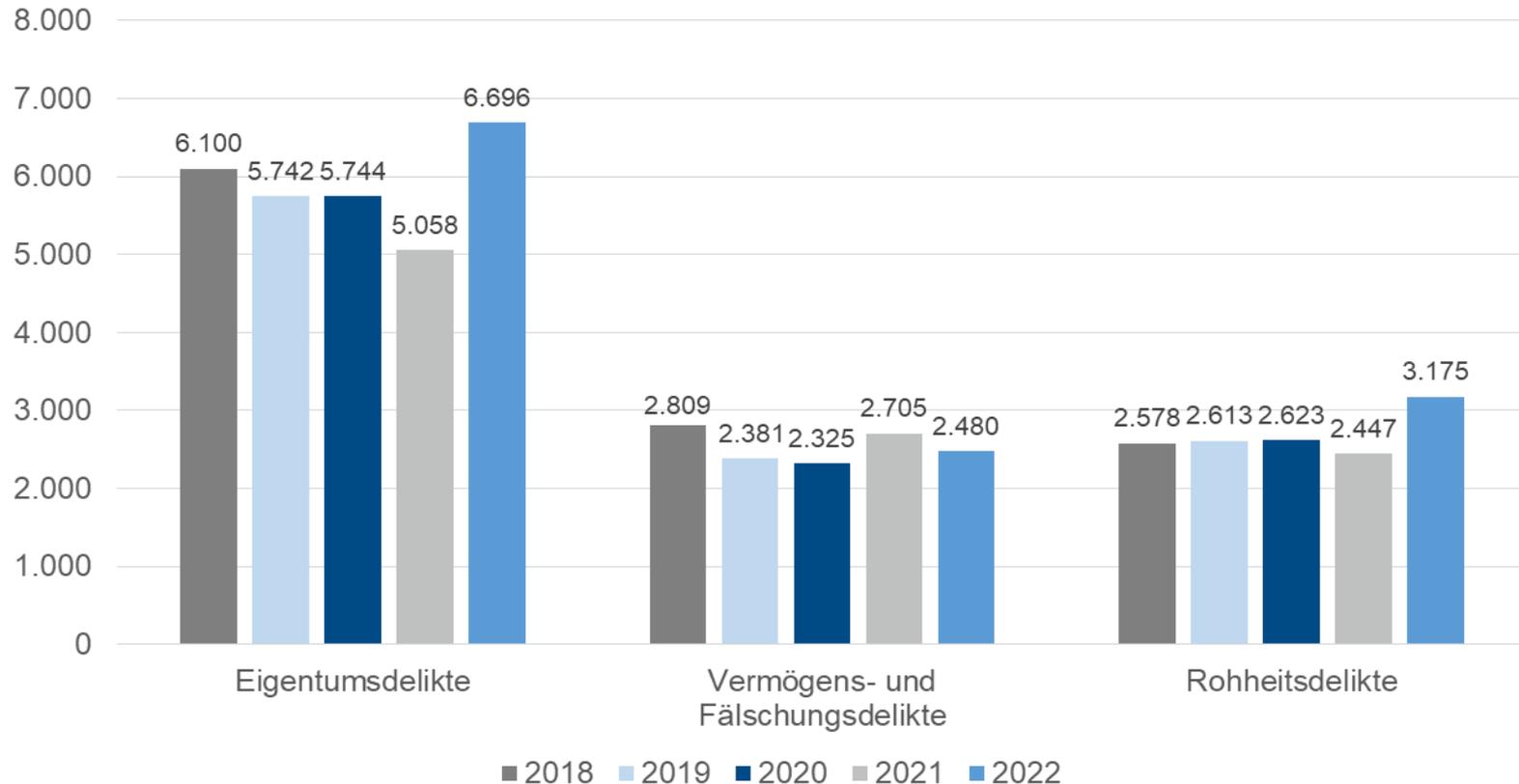
Entwicklung der Straftaten in den Kommunen

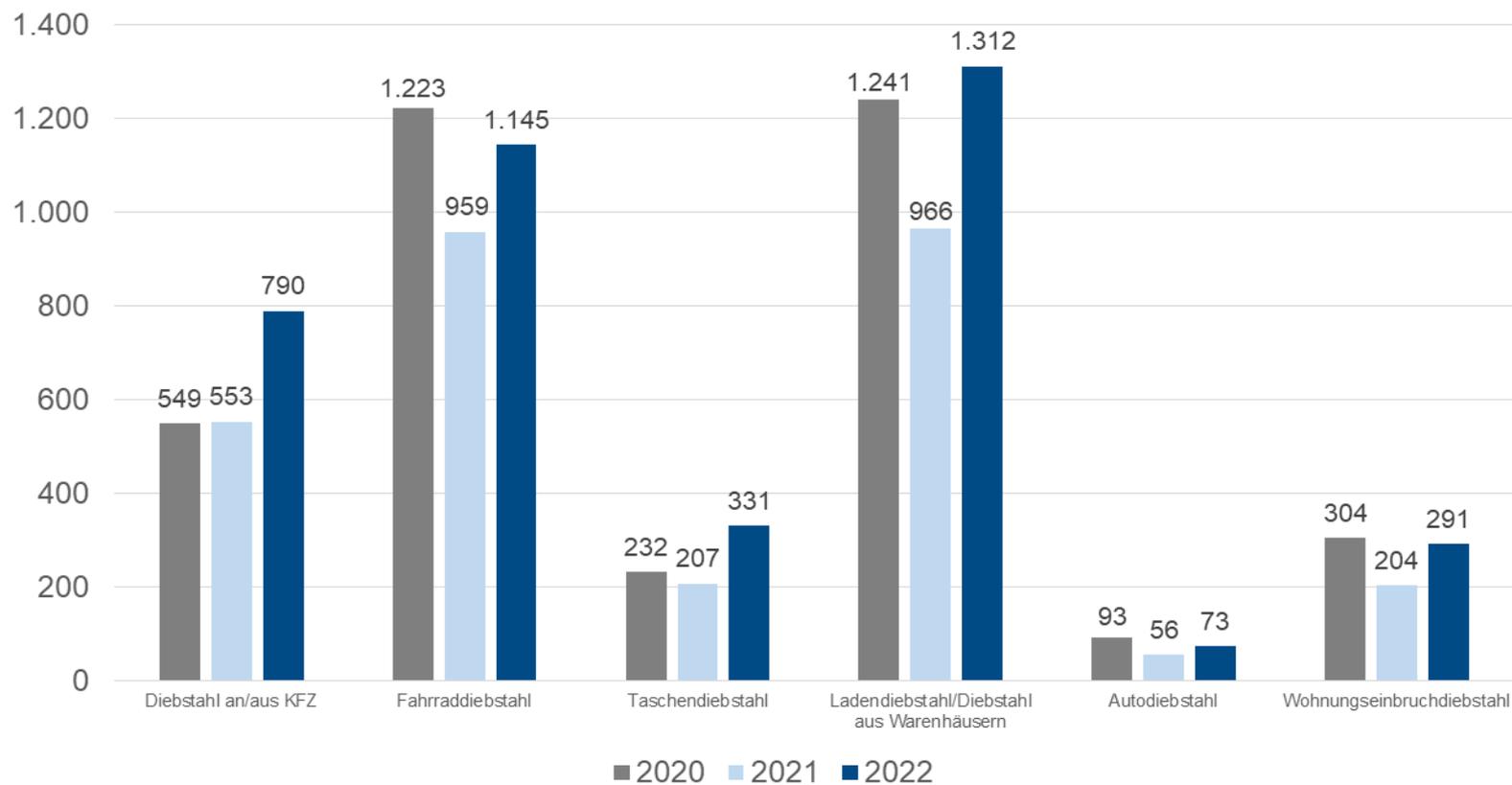


Entwicklung der Straftaten in den Kommunen

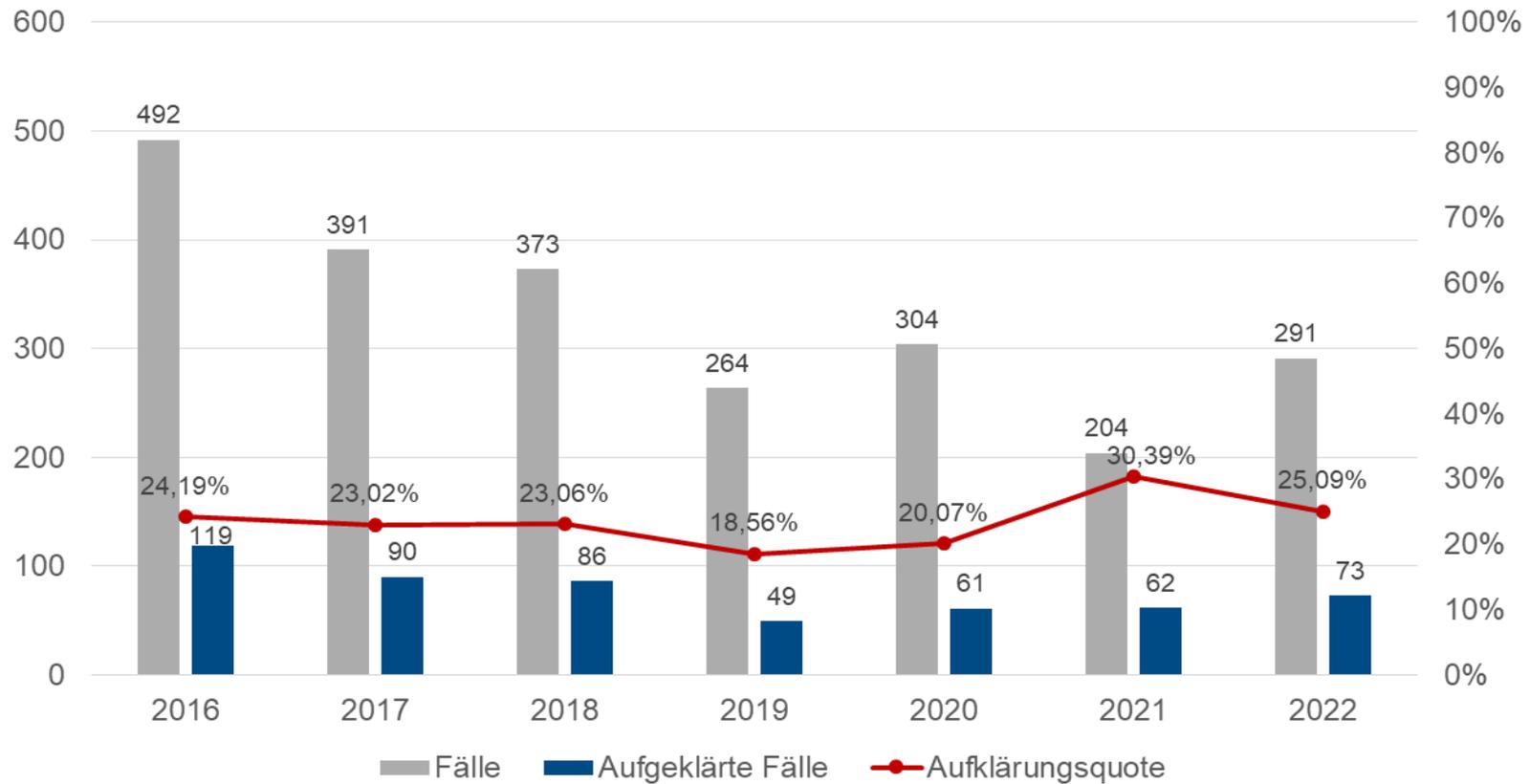


Eigentumsdelikte – Vermögens- und Fälschungsdelikte - Rohheitsdelikte

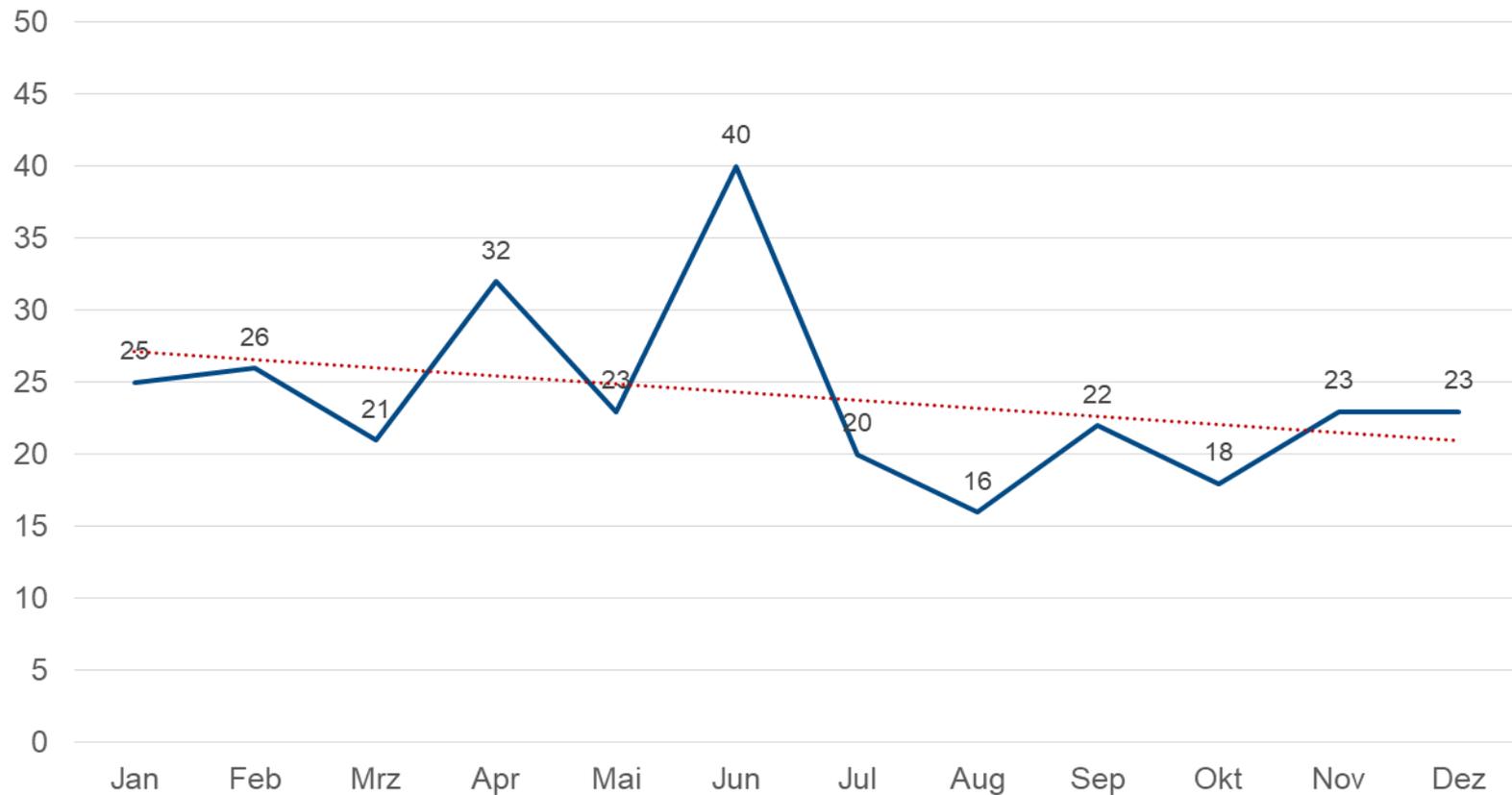




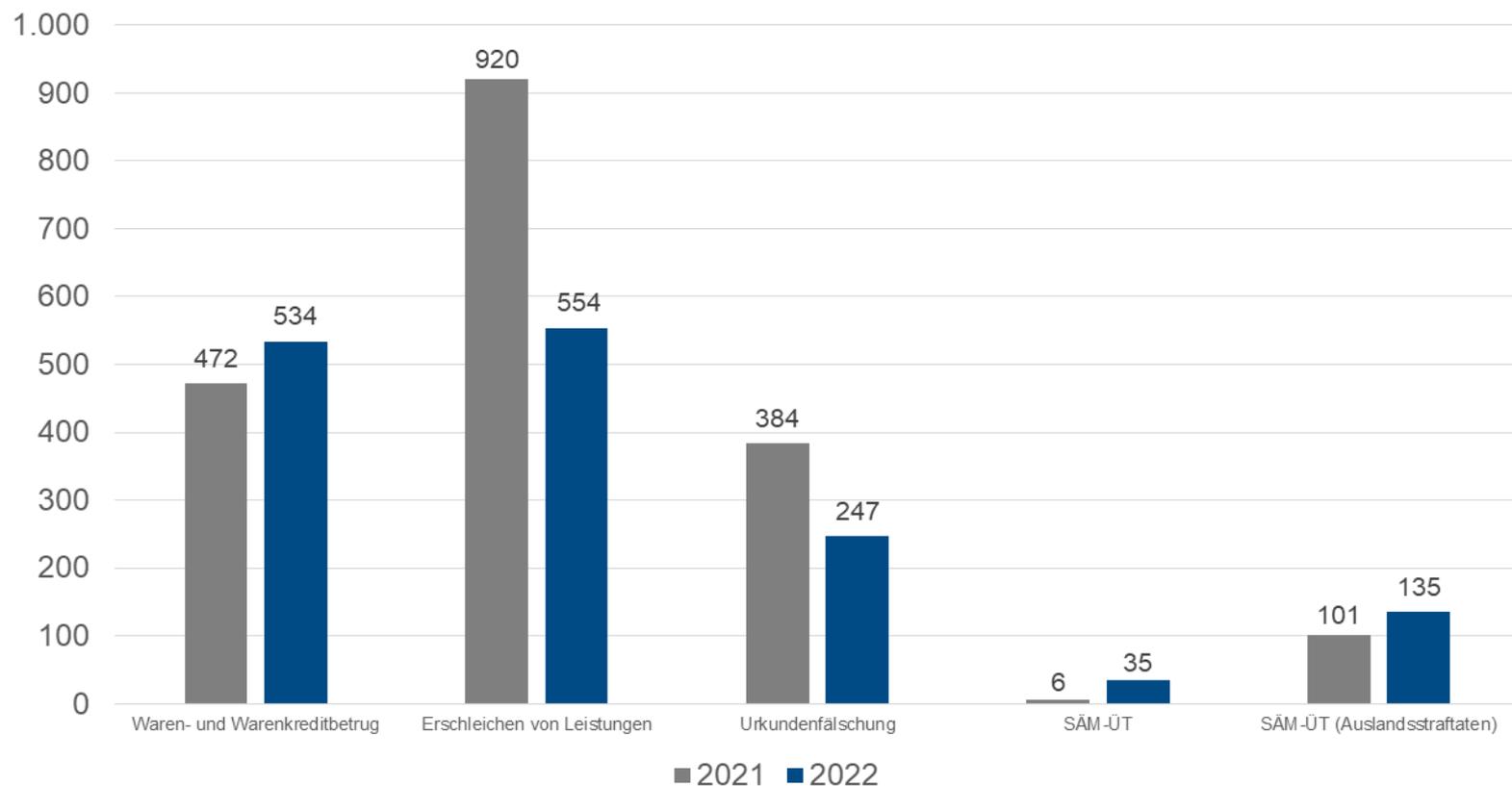
Wohnungseinbruch



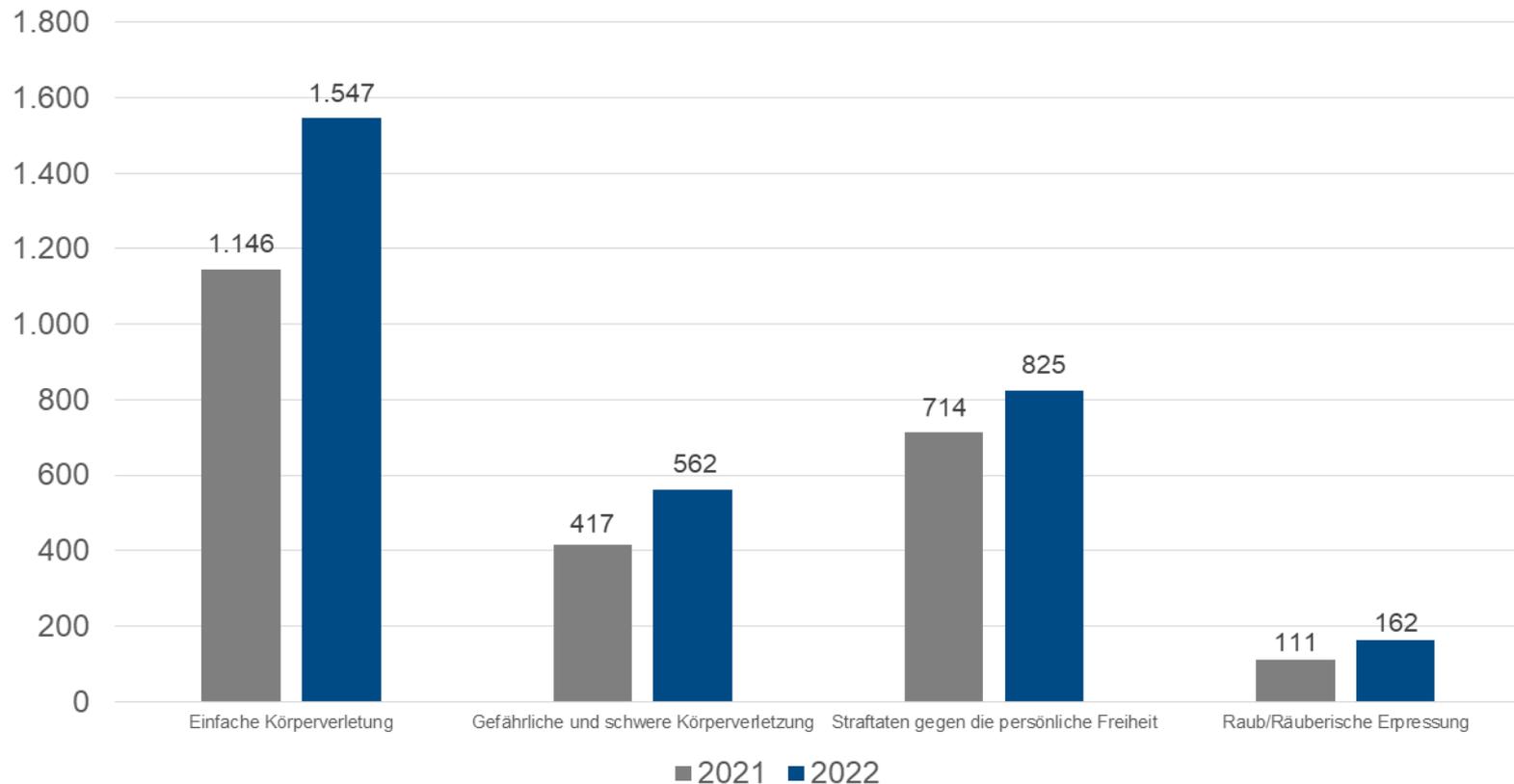
Trend Wohnungseinbrüche



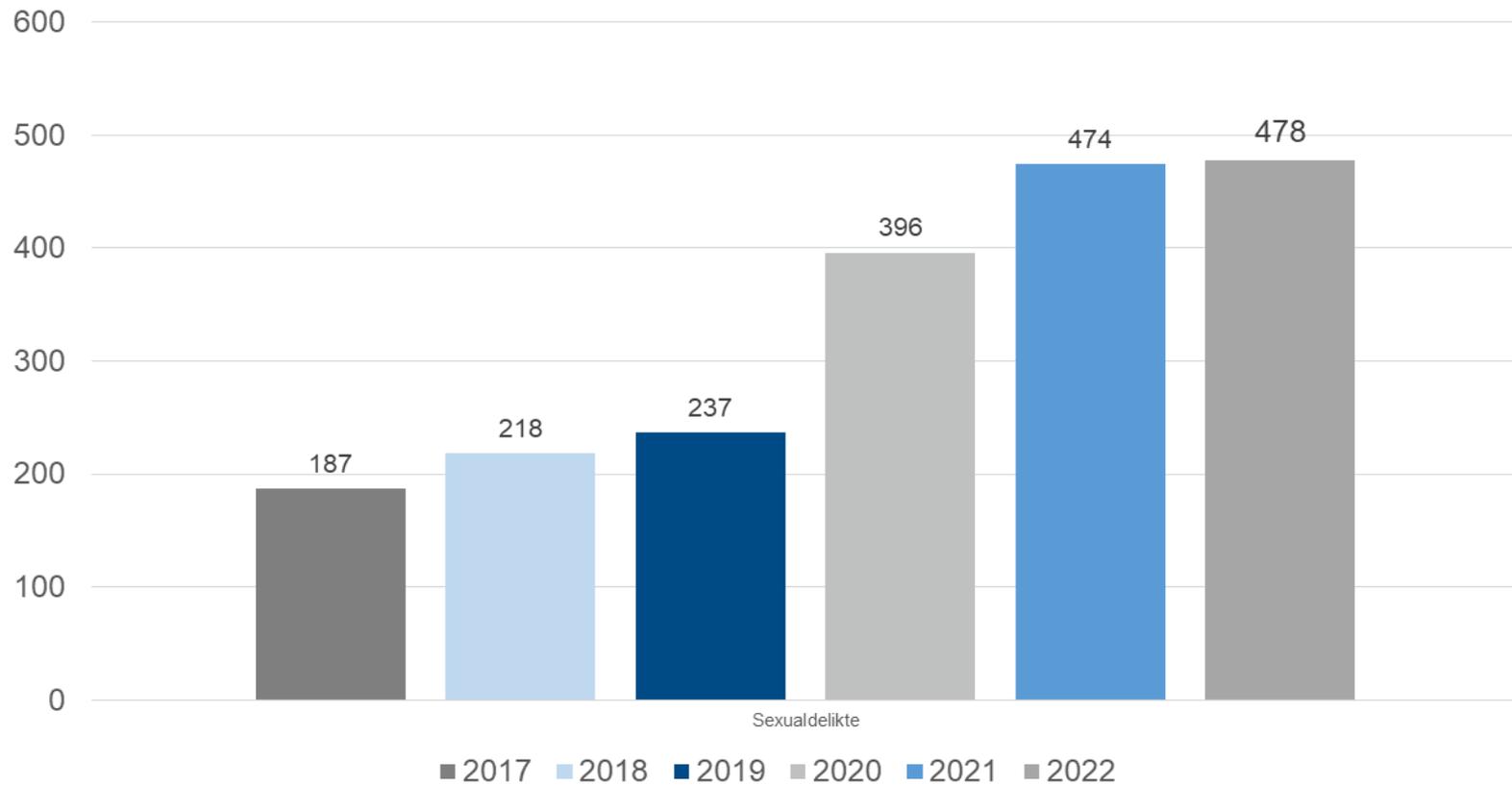
Vermögens- und Fälschungsdelikte



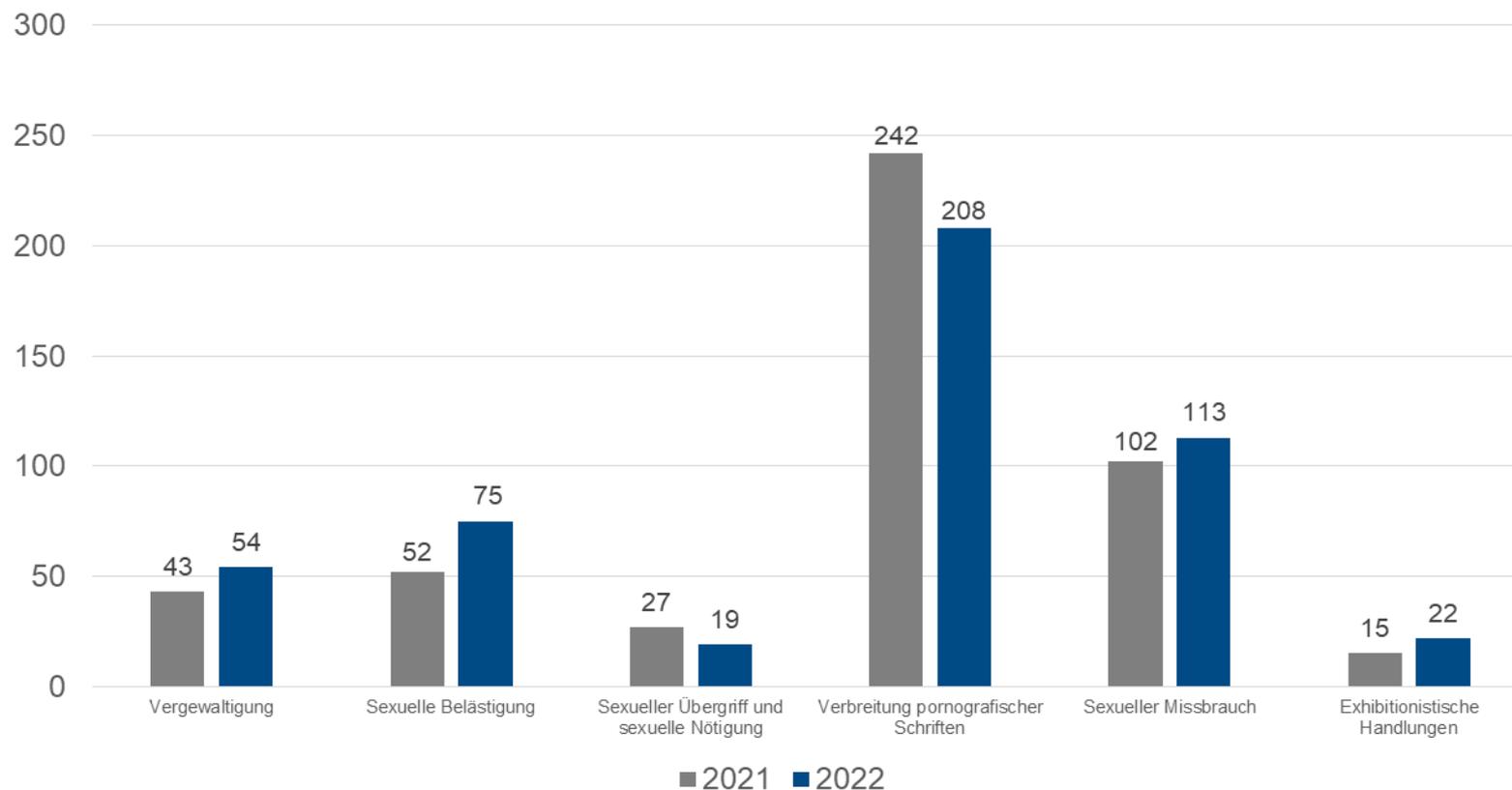
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



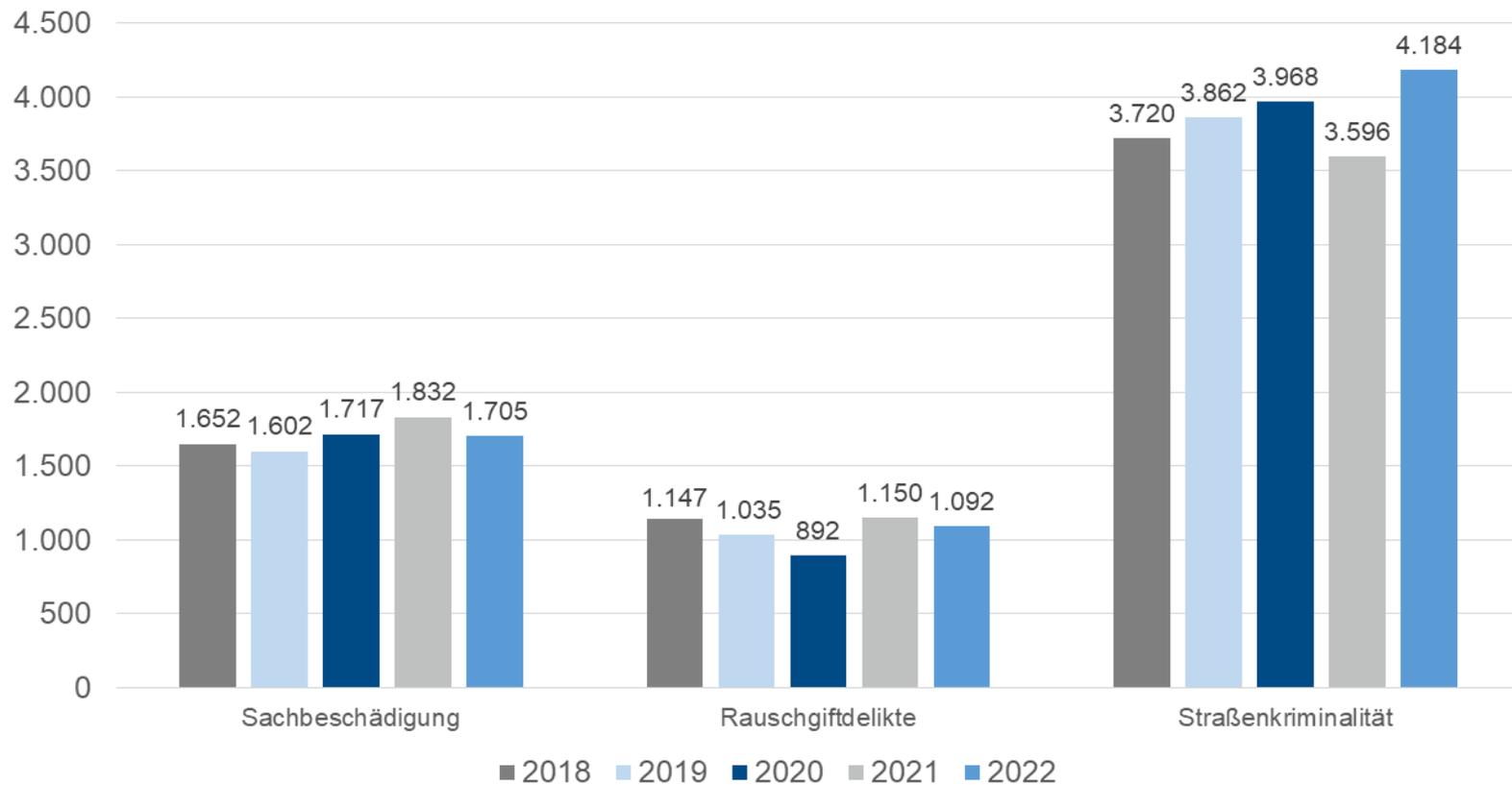
- Steigerung von Raub, räuberische Erpressung von 111 auf 162 Fälle (+ 45,95 %)
- „Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen: von 37 auf 69 gestiegen, Aufklärungsquote bei 53,62%
- Ermittlungskommission eingerichtet, Serie beendet



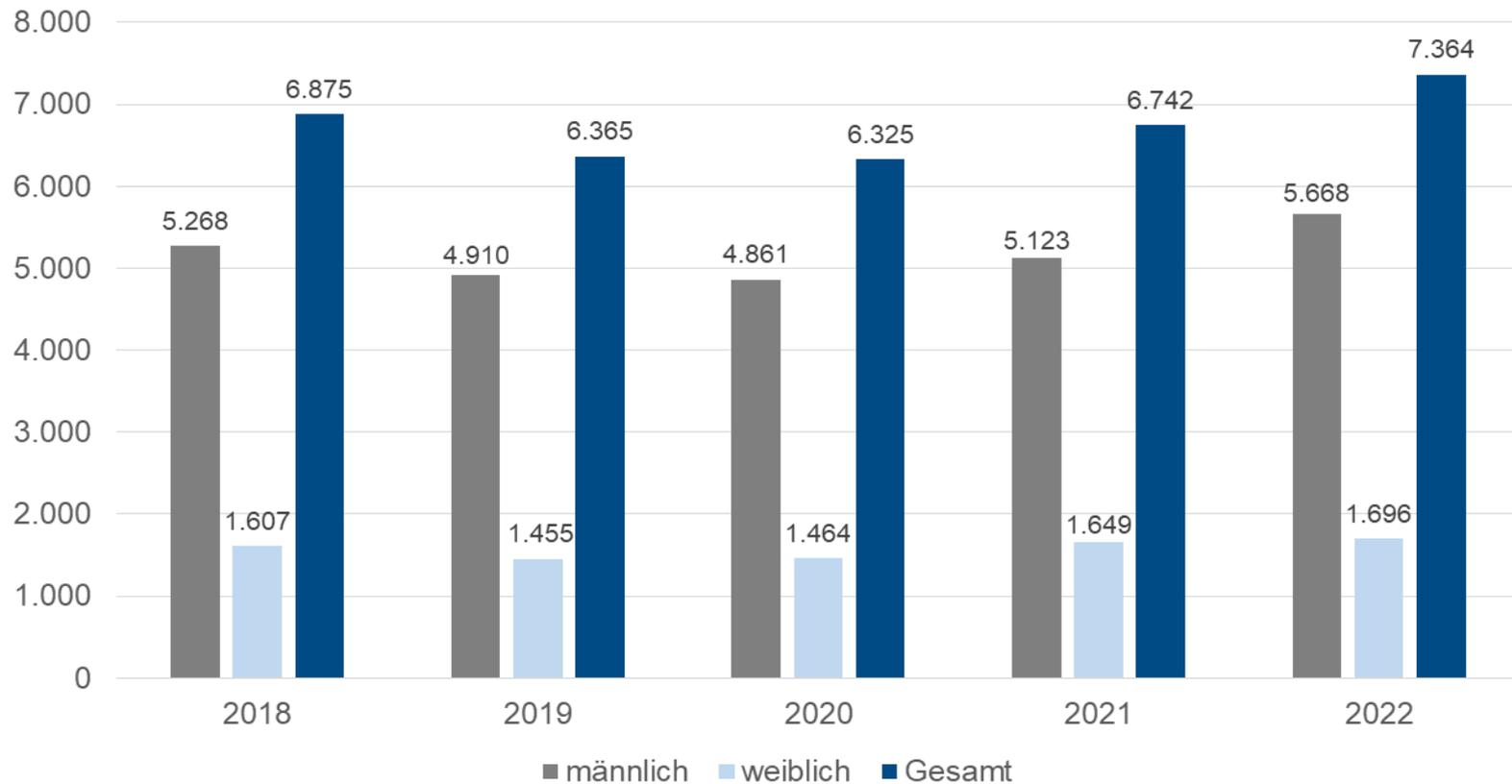
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung



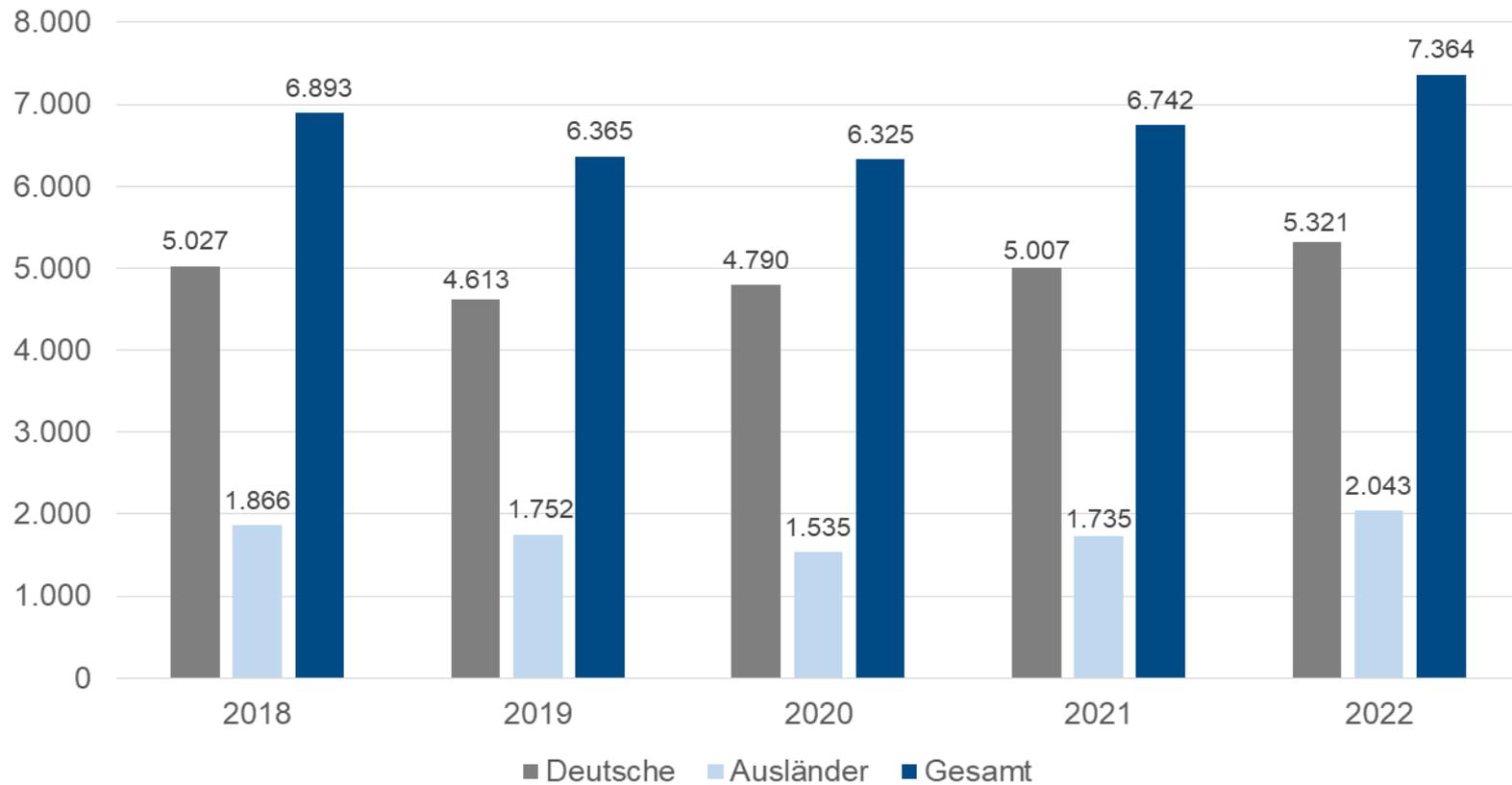
Straßenkriminalität, Sachbeschädigung und Rauschgiftdelikte



Geschlecht der Tatverdächtigen



Aus- und inländische Tatverdächtige



Tatverdächtige nach Altersgruppen

